

PRESSEMITTEILUNG

Billy Raffoul

„A FEW MORE HOURS IN... GERMANY“ Tour | Nachholtermine im September 2020!

Köln, 03.04.2020 – Aufgrund der europaweit behördlich verfügten Verbote ist **Billy Raffoul** gezwungen, seine geplante Tournee zu verschieben, davon betroffen sind auch die Termine in Deutschland. Die gute Nachricht ist, dass passende Nachholtermine gefunden werden konnten: **Hamburg (21.09.20 | Knust), Köln (22.09.20 | Club Bahnhof Ehrenfeld), Berlin (23.09.20 | Musik + Frieden), München (24.09.20 | Strom).**

Bereits gekaufte Tickets behalten für die Ersatztermine ihre Gültigkeit.

Billy Raffoul's hymnische Debüt-Single "Driver" ist eine starke Visitenkarte für den jungen Kanadier. Sein charakteristischer Sound ist ein roher, tiefgründiger Rock, der an **Jeff Buckley, Neil Young** und **Joe Cocker** erinnert. Angetrieben wird **Raffouls** Sound von seiner rauhen, gefühlvollen Stimme und tief empfundenen Texten. „Das ist eine wichtige Sache für mich - ein Song muss von etwas handeln, das ich erlebt habe oder das jemand, der mir nahe steht, durchläuft“, sagt **Raffoul** über seine Inspirationsquellen. „Ich gehe zurück zu Momenten aus der Vergangenheit, nehme diese kleinen Erfahrungen auseinander und baue sie in größere Dinge um. Ich möchte, dass die Leute wissen, dass die Lieder echt sind, dass sie gelebt wurden.“

Raffoul war sich von klein auf ziemlich sicher, was er mit seinem Leben anfangen wollte. Er wuchs in einer kreativen Familie in der kleinen Farmstadt Leamington, Ontario, auf. Seine Mutter ist Künstlerin, Schriftstellerin und Lehrerin, und sein Vater Jody Solokünstler und Lokalheld in seiner Heimat. **Raffouls** erste musikalische Einflüsse kommen von seinem Vater. „Die Beatles waren wie Jesus in unserem Haus“, erinnert er sich und fügt hinzu, dass er auch Soul-Sänger wie **Otis Redding** und **Sam Cooke** hörte. An seinem zehnten Geburtstag erhielt **Billy** eine Gitarre von seinem Vater und begann, sich das Spielen selbst beizubringen.

Seit einer Weile lebt **Raffoul** in Nashville und Los Angeles, wo er in den letzten Jahren mit anderen Songwritern zusammengearbeitet und langsam aber sicher sein Debütalbum fertiggestellt hat. „Da es meine erste Platte ist, fühlt es sich so an, als hätte ich es mein ganzes Leben lang geschrieben“, scherzt er. „Ich lege alles in diese Platte“, sagt er, „aber ich will meine Karriere auf Live-Shows aufbauen. Ich möchte ein echter Arbeitsmusiker sein.“ Er weiß, dass er dadurch wie ein Traditionalist klingt, und damit ist er einverstanden. „Es ist eher die Art und Weise, wie man Dinge in der alten Schule macht“, sagt er. „Aber ich denke, dass es auch in diesem sich ständig verändernden Musikgeschäft immer einen Durst nach Live-Auftritten geben wird und das ist es, was ich tun will. Das war schon immer das Ziel. Mit Leuten verbinden, ein Raum nach dem anderen.“

Billy Raffoul

„A FEW MORE HOURS IN... GERMANY“ - Nachholtermine

Support: MOA

21.09.20 Hamburg, Knust

22.09.20 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

23.09.20 Berlin, Musik & Frieden

24.09.20 München, Strom

Tickets sind unter www.eventim.de und zusätzlich an allen autorisierten Vorverkaufsstellen erhältlich.
Bereits gekaufte Tickets behalten für die Ersatztermine ihre Gültigkeit.

Bundesweite Tickethotline: 01806 – 57 00 70 (0,20 €/Min., max. Mobilfunkpreis 0,60 €/Min.)
Weitere Infos unter www.billyraffoul.com sowie www.prknet.de